



Bundesministerium  
der Verteidigung

- 1880020-V16 -

Frau  
Katja Keul  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Christian Schmidt**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL. +49 (0)30-18-24-8030

FAX +49 (0)30-18-24-8040

E-MAIL [BMVgBueroParlStsSchmidt@bmvg.bund.de](mailto:BMVgBueroParlStsSchmidt@bmvg.bund.de)

BETREFF **Hausrecht auf dem Fliegerhorst Wunstorf und Verweh rung des Besuchs eines Vertreters des Arbeitskreises Regionalgeschichte e.V. (Neustadt) in der dortigen Ju-52-Halle**  
BEZUG Ihre beim Bundeskanzleramt am 19. November 2013 eingegangene Frage 11/96 vom 18. November 2013  
DATUM Berlin, **26** . November 2013

Sehr geehrte Frau Kollegin,

auf Ihre Frage

*„Wer übt das Hausrecht auf dem Fliegerhorst Wunstorf aus, und wieso wurde einem Vertreter des Arbeitskreis Regionalgeschichte e.V. (Neustadt) ein Besuch der dortigen Ju-52-Halle anlässlich eines geplanten Besuchs einer Besuchergruppe aus Guernica verwehrt (vgl. [www.neues-deutschland.de/artikel/914581.rohrkrepiere-im-wunstorfer-militaermuseum.html](http://www.neues-deutschland.de/artikel/914581.rohrkrepiere-im-wunstorfer-militaermuseum.html))?“*

teile ich Ihnen mit:

Das Hausrecht auf dem Fliegerhorst Wunstorf wird durch den Kasernenkommandanten des Lufttransportgeschwaders 62 ausgeübt.

Die in der Fragestellung so genannte „JU-52-Halle“ liegt außerhalb der militärischen Liegerschaft und ist frei zugänglich. Sie wird derzeit von der Traditionsgemeinschaft Lufttransport e.V., die auch Inhaber des Hausrechts ist, betrieben.

Die Entscheidung, dem Vertreter des Arbeitskreises Regionalgeschichte e.V. den Zugang zur Halle zu verwehren, wurde nach hiesiger Kenntnis durch die Traditionsgemeinschaft Lufttransport e.V. getroffen.

Der Besuch war keine Veranstaltung des Lufttransportgeschwaders 62, sondern ausschließlich der Traditionsgemeinschaft Lufttransport e.V..

Der Bundesregierung ist nicht bekannt, aus welchem Grund dem Vertreter des Arbeitskreises Regionalgeschichte e.V. der Zugang zur Halle verwehrt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Olaf Schmidt". The signature is written in a cursive style with some loops and flourishes.